

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz

Pressemitteilung

Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 09 21 – 7 57 00 46
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Bayreuth, 2. August 2010

Segelflieger kommen Tabellenführung um 11 Punkte näher

Zweiter Platz in der Bundesliga gefestigt

Insgesamt 10 Bundesligapiloten bereiteten sich am Samstag bei guten Wetteraussichten vor, um in der 15. Runde den Angriff auf die Tabellenspitze vorzunehmen. Königsdorf lag zwar mit 31 Punkten Vorsprung auf Bayreuth uneinholbar auf Platz 1; aber es war das erklärte Ziel der Bayreuther, den Vorsprung möglichst auf unter 20 Punkte zu verringern, um in den nächsten Runden den Druck zu erhöhen. Da pro Runde maximal 20 Punkte vergeben werden, wäre es dann theoretisch möglich mit einem Schlag die Tabellenführung zu übernehmen.

Langstreckenflieger Alexander Müller, der sich derzeit auf einem Qualifikationswettbewerb im sächsischen Roitzschjora befindet, erwies sich für die Bayreuther als Joker in einem anderen Wettergebiet. Während seines 600 Kilometer langen Wettbewerbsfluges rund um Berlin (Roitzschjora – Perleberg – Witnica (PL) – Jänschwalde – Roitzschjora gelang ihm mit einer Bundesliga-Wertung von 112,5 km/h über die besten 2,5 Stunden der schnellste Flug eines Bayreuthers – obwohl bei einem Einzel-Wettbewerb andere Regeln gelten und er somit diesen Flug gar nicht für die Bundesliga optimieren konnte. Insbesondere das Teilstück nördlich und östlich von Berlin erwies sich als richtig gut, die Aufwinde dort ließen ihn mit über 4 Meter pro Sekunde steigen. Auch innerhalb des Wettbewerbsfeldes gelang Müller der zweitbeste Flug, so dass er dort nun insgesamt auf Rang drei steht.

Dieser schnelle Flug bestätigte auch die Meteorologen, die vorhersagten, dass ein immer besseres Wetter zu erwarten wäre, je weiter man nach sich nach Norden orientierte. Dies wollten auch die am Bindlacher Berg gestarteten Piloten probieren.

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)
Konto-Nr.: 9011 784
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185
Amtsgericht Bayreuth,
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler

Gleich nach einem frühen Start entschied sich Lothar Schmidt für einen langen Flugschenkel Richtung Dresden und berichtete über gute Segelflugbedingungen am Nordrand des Erzgebirges. Damit war für alle anderen der Weg vorgegeben. Durch kleine Variationen in der Wahl des Flugweges zeigten sich später aber deutliche Unterschiede bei den erreichten Geschwindigkeiten. Andreas Baier und Friedhelm Lotte entschieden sich für die besten Abweichungen vom geplanten Weg. Nicht immer ist der gerade und kürzeste Weg auch der Schnellste. Sehr wichtig ist, dass der Segelflieger während seines Geradeaus-Gleitfluges möglichst viel Aufwind mitnimmt. Dies spart das stationäre Kreisen im nächsten schlauchförmigen Aufwind, welches Zeit kostet, aber keine Strecke bringt. Baier und Lotte setzten in diesem Flugstil zu Flügen Richtung Jena und Zwickau an und schafften so Schnittgeschwindigkeiten von ca. 100 km/h.

Schmidt und alle anderen Bayreuther Piloten mussten zu oft kreisen, um wieder in größere Flughöhen zu gelangen und erreichten so nur zwischen 85 und 95 km/h. Die drei schnellsten Bayreuther Müller, Baier und Lotte kommen so auf eine Summe von 313 Stundenkilometern, das reichte für den fünften Rundenplatz und weitere 16 Punkte. Da alle Hauptkonkurrenten an der Tabellenspitze schlechter abschnitten als Bayreuth, konnte der Vorsprung auf den drittplatzierten Verein, dem FSC Odenwald Walldürn, auf 38 Punkte ausgebaut und der Abstand auf den Tabellenführer Königsdorf auf 20 Punkte vermindert werden. Damit war das Ziel erreicht, Königsdorf theoretisch innerhalb einer Runde vom Thron verdrängen zu können. Dazu müssten die Alpenflieger allerdings einmal ganz ohne Punkte ausgehen. Das Zeitfenster dazu wird jetzt auch immer enger, da nur noch vier Runden bleiben.

Von den anderen fränkischen Vereinen konnten nur die Ansbacher gut punkten: Sie landeten mit 1,3 km/h weniger direkt hinter den Bayreuthern, zwei der drei Ansbacher Piloten waren ebenfalls in Roitzschjora bei Leipzig gestartet. Hersbruck und Ottengrüner Heide (Helmbrechts) konnten mit Rundenplatz 20 bzw. 25 nur jeweils einen Punkt erringen, Hersbruck rutscht damit wieder in die Abstiegszone (Tabellenplatz 24).

Eng geht es in der Tabelle nun hinter den Bayreuthern zu: Die drittplatzierten Walldürner liegen zwar mit 38 Punkten weit hinter der LSG, dann folgen aber sechs weitere Konkurrenten mit maximal sechs Punkten Abstand auf Walldürn. Im Kampf um Platz drei geht es also so eng zu wie selten.

In der World League konnten die Bayreuther wieder zwei Plätze nach oben klettern: Die 313 km/h reichten dort für einen 16. Rundenplatz und damit weitere 25 Punkte. Damit stehen die Oberfranken jetzt wieder auf Rang sieben, wobei zwei

amerikanische Vereine hinter der LSG jetzt in Lauerstellung liegen. Da dort im August meistens erst das beste Wetter kommt, wird dieser Tabellenplatz wohl kaum zu halten sein. In den weltweiten Top Ten wollen die Bayreuther aber am Ende auf jeden Fall wieder landen.

Tabelle der World League (Platz 1-10 von 1044) nach Runde 15 von 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	356	Albuquerque Soaring (USA)
2	325	SFZ Königsdorf (DE)
3	303	Tucson Soaring Club (USA)
4	260	Warner Springs Gliders (USA)
5	256	LSV Burgdorf (DE)
6	255	Caracole Soaring (USA)
7	246	LSG Bayreuth (DE)
8	244	Black Forest Soaring (USA)
9	237	Hole in the Wall (USA)
10	227	SFC Hirzenhain-Eschenburg (DE)

Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 15 von 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	201	SFZ Königsdorf (BY)
2	181	LSG Bayreuth (BY)
3	143	FSC Odenwald Walldürn (BW)
4	142	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
5	141	FK Brandenburg (BB)
6	141	LSR Aalen (BW)
7	139	AC Langenselbold (HE)
8	139	LSV Schwarzwald (BW)
9	137	SFG Giuliani/Ludwigshafen (RP)
10	127	Hamburger AC Boberg (HH)
11	123	AC Braunschweig (NI)
12	123	FG Oerlinghausen (NW)
13	120	Aero-Club Ansbach (BY)
14	119	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
15	115	FCC-Berlin (BL)
16	109	Hamburger VL Boberg (HH)
17	101	FSV Laichingen (BW)
18	92	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
19	86	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
20	85	SFV Geratshof Landsberg (BY)
21	85	FLG Blaubeuren (BW)
22	84	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
23	84	FSV Gerstetten (BW)
24	77	LSG Hersbruck (BY)
25	68	LSG Fallersleben (NI)
26	68	LfV Greven (NW)
27	66	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
28	62	FLG Dettingen/Teck (BW)
29	57	LSV Schneverdingen (NI)
30	46	SFV Mannheim (BW)
